

Veranstaltungsort: Kripogebäude, Zeughausstrasse 11, 8004 Zürich
Vortragssaal, 6 Stock (Anmeldung beim Portier)

Datum	Referenten/innen	Thema
Donnerstag 3. Juli 2014 08:15 – 12:15 Uhr Türöffnung: ab 07:45 Uhr	Rolf Weilenmann, Dienstchef Jugenddienst Gérald Pfeifer, Dienstchef Sexualdelikte / Kinderschutz Pascal Gossner, lic. iur., Staatsanwalt Abteilungsleiter STA IV	„Neue“ Gewaltformen Heute ist ein Leben ohne Smartphone oder Internet kaum mehr vorstellbar. Der technische Fortschritt der letzten Jahre führte aber auch zu einer Vielzahl neuer Gewaltformen: Sexting, Cybermobbing, Cyberstalking, usw. Die Weiterbildung soll einen Überblick über die verschiedenen Gewaltformen, die verwendeten Technologien, die Schutzmöglichkeiten sowie die straf- und privatrechtlichen Massnahmen verschaffen. In den Workshops können eigene Praxisfälle besprochen und Handlungsstrategien im Sinne einer Best Practice entwickelt werden.
Donnerstag 25. September 2014 08:15 – 12:15 Uhr Türöffnung: ab 07:45 Uhr	Franziska Greber, M.A., Psychotherapeutin ASP, Coach und Supervisorin BSO Cornelia Kranich, lic. iur., Rechtsanwältin, Mediatorin	Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen Teenagerbeziehungen spielen bei Jugendlichen eine wichtige Rolle. Viele Mädchen und Jungen machen aber bereits in dieser prägenden Zeit erste Erfahrungen mit Gewalt. Gewalt in ihren (ex-)jugendlichen Paarbeziehungen wurde erst in den letzten Jahren vermehrt zum Thema. Ursachen, Gewalt-Dynamiken, altersspezifische individuelle und peergruppendedynamische Verhaltensmuster und Vorgehensweisen bei der Androhung oder Ausübung dieser Form „Häuslicher Gewalt“, unterscheiden sich von Häuslicher Gewalt in erwachsenen Paarbeziehungen und bedingen teilweise andere Präventions- und Interventionsmassnahmen. In inter- und transdisziplinären Workshop-Gruppen sollen die gewonnen Erkenntnisse vertieft, Erfahrungen ausgetauscht sowie verschiedene Interventionsmöglichkeiten und Massnahmen diskutiert oder im Sinne einer Best Practice gemeinsam erarbeitet werden.
Donnerstag 13. November 2014 08:15 – 17:00 Uhr Türöffnung: ab 07:45 Uhr	Stephanie Krebs, Med. pract., Oberärztin Psychiatrie / Sanatorium Kirchberg Trainerin Aggressionsmanagement & verbale Deeskalation Werner Huwiler, Sozialarbeiter FH / Geschäftsführer IOT / ehem. Leiter mannebüro züri	Bedrohungssituationen – Deeskalationsstrategien für den beruflichen Alltag Der Umgang mit emotional stark reagierenden, aber auch aggressiven und gewaltbereiten Menschen gehört zum Alltag von mit Häuslicher Gewalt befassten Behörden und Beratungsstellen. Durch frühzeitiges und entschlossenes Eingreifen kann in vielen Fällen eine gewalttätige Eskalation vermieden werden. Theoretische und praktische Grundlagen in deeskalationsfördernden Gesprächstechniken und deeskalierender Körpersprache werden erlernt und eingeübt.